

Volkmarsen

Julius Wertheim

geb. 6.6.1888 in Helmarshausen¹

gest. 19.12.1938 im KZ Buchenwald

Wertheim wohnte in Mannheim, Dortmund und Volkmarsen.

Im Zusammenhang mit der Reichspogromnacht am 9. November 1938 wurde Julius Wertheim verhaftet und als Aktionshäftling ins KZ Buchenwald deportiert. Dort starb er am 19. Dezember 1938; es heißt, er sei dort totgeschlagen worden².



Erinnerungstafel am Jüdischen Friedhof in Volkmarsen³

Wertheim, Julius

geboren am 06. Juni 1888 in Helmarshausen / Hofgeismar / Hessen - Nassau
wohnhaft in Mannheim und Dortmund

Inhaftierungsort:

Buchenwald, Konzentrationslager

Todesdatum/-ort:

19. Dezember 1938, Buchenwald, Konzentrationslager

¹Quelle für Geburts- und Todesdaten: Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933 – 1945, Bundesarchiv; Stand: 10.6.2009

(<http://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch/directory.html?id=473206&submit=1&page=1&maxview=50&offset=0>)

² Dies berichtet der Volkmarser Ernst Klein im Rahmen einer Führung am 17.8.2009

³ Foto: Stadtler